

Von: Kulturnetz Pfalz e.V. <kontakt=kulturnetzpfalz.de@88705.replies.sendingservice.net>
Gesendet: Mittwoch, 15. Januar 2025 16:56
An: sarah.piller@kulturnetzpfalz.de
Betreff: Kulturhinweise des Vereins Kulturnetz Pfalz #56



UNTERSTÜTZUNG FÜR KULTURSCHAFFENDE IM SÜDLICHEN RHEINLAND-PFALZ

Liebe Mitglieder von Kulturnetz Pfalz e.V.,
liebe Kulturschaffende und Künstler:innen,

auf diesem Wege wünschen wir Ihnen ein gesundes und frohes neues Jahr! Wir hoffen, dass Sie auf ein erfolgreiches 2024 zurückblicken und dass Ihre Vorhaben für 2025 gelingen. Sollten Sie Unterstützung benötigen, steht Ihnen die Kulturberatung RLP Süd weiterhin zur Verfügung. Melden Sie sich einfach und unkompliziert per Email sarah.piller@kulturnetzpfalz.de oder telefonisch unter: 0151-7051 6717

Aufgrund der Umbauarbeiten im Museum Pfalzgalerie pausiert die offene Sprechstunde. Melden Sie sich einfach und wir vereinbaren einen individuellen Termin.

In diesem Newsletter erwarten Sie folgende,
ausgewählte Themen:

1. **Tipp für die Pfalz: Kulturförderung des Bezirksverbands Pfalz**
2. **RLP: Motto des Kultursommers RLP für 2026 veröffentlicht**
3. **RLP: Demokratie-Förderprogramm „100 mal 500 für die Demokratie“**
4. **RLP: Weiterbildungsprogramm „Kultur & Management“ Jahresplanung 2025**

- 5. RLP: Laprofth Aufführungsförderung 2025**
- 6. Bund: Infrastrukturförderung der Initiative Musik**
- 7. Bund: Vier aktuelle Programme der Kulturstiftung des Bundes ausgerufen**
- 8. Bund: Allgemeine Projektförderung vom Fonds Soziokultur**
- 9. Bund & EU: Deutsch-Französischer Bürgerfonds**
- 10. EU: Creative Europe: Europäische Kooperationsprojekte**
- 11. Info: Die E-Rechnung ist da, die DSEE informiert**
- 12. Lesetipp im Januar: Studie »Kulturpolitik für ländliche Räume«**

Viel Freude beim Lesen!

Freundliche Grüße,
Euer Kulturnetz Pfalz e.V.

1 Kulturförderung durch den Bezirksverband Pfalz

Der Bezirksverband Pfalz bietet die Möglichkeit zwei Mal pro Jahr Anträge zur Projektförderung einzureichen. Die Projekte müssen in der Pfalz verortet sein, Antragsteller i.d.R. ebenfalls.

Durch die Förderung sollen u.a. Anreize zur kulturellen Betätigung in der Pfalz gegeben bzw. zur Erhaltung pfälzischer Kulturstätten beigetragen, sowie das Interesse an der Auseinandersetzung mit Kunst gestärkt bzw. geweckt werden.

Bewerbungsfristen: 30. April & 31. Oktober eines jeden Jahres

Alle Infos und Antragsunterlagen unter: <https://www.bv-pfalz.de/politik-verwaltung/foerdermoeglichkeiten/>

2 Motto des Kultursommers RLP für 2026 "Die Goldenen Zwanziger"

„Das Motto ‚Die Goldenen Zwanziger‘ bietet nicht nur eine Rückbesinnung auf eine der interessantesten Epochen der deutschen Kulturgeschichte, sondern auch einen spannenden Bezug zur Gegenwart. Wie damals, stehen wir heute vor großen gesellschaftlichen Veränderungen und Herausforderungen. Der Kultursommer 2026

wird mit diesem Motto zweifellos viele neue Ideen und Perspektiven in der rheinland-pfälzischen Kulturlandschaft anregen“, betont Kulturministerin Katharina Binz.

„Das Motto ‚Die Goldenen Zwanziger‘ veranschaulicht den Wirtschaftsaufschwung in den 1920er Jahren und steht auch für eine Blütezeit der deutschen Kunst, Kultur und Wissenschaft“, so Teneka Beckers, Geschäftsführerin und Künstlerische Leiterin des Kultursommers, „Ich denke zum Beispiel an Kabarett und Jazz, an Expressionismus und die Neue Sachlichkeit einerseits, andererseits aber auch an die drohende Weltwirtschaftskrise. Heute leben wir wieder in den Zwanzigern – was zeichnet die Zweitausendzwanziger aus? Ich bin gespannt auf die vielfältigen Projekte, mit denen uns die Kulturszene überraschen wird.“

Anträge für den Kultursommer 2026 können von Juli bis zum 31. Oktober 2025 gestellt werden. Für Beratungen steht das Kultursommerbüro jederzeit zur Verfügung.

Bewerbungsfrist ist der 31.10.2025

Bei Projekten mit einem **Zuschussbedarf über 5.000 € sollte der Antrag bis Ende September 2025 vorliegen.**

Alle Infos unter: <https://kultursommer.de/kulturfoerderung/antrag-stellen/>

3 Demokratie-Förderprogramm „100 mal 500 für die Demokratie“

Die Staatskanzlei Rheinland-Pfalz fördert auch in diesem Jahr zivilgesellschaftliches Engagement.

Ziel des Förderprogramms „100 mal 500 für die Demokratie“ ist es, ehrenamtliche demokratiefördernde Aktivitäten an Lern- und Lebensorten der Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen und sie bei der Umsetzung ihrer Vorhaben und Projekte zu fördern. Gefördert werden demokratiebildende Maßnahmen in Höhe von bis zu maximal 500 Euro. Die Zuwendung erfolgt als Festbetragsfinanzierung. Eigenmittel müssen mindestens in Höhe von 10 Prozent durch die Antragstellerin / den Antragsteller erbracht werden. Antragsberechtigt sind neben Kommunen, Vereinen, Kirchengemeinden und Schulen auch Initiativen ohne Rechtsstatus und anerkannte Gemeinnützigkeit.

Bewerbungsstart: Ab sofort

Alle Infos unter: <https://wir-tun-was.rlp.de/unterstuetzen/100-mal-500-fuer-die-demokratie>

4 Weiterbildungsprogramm „Kultur & Management“ Jahresplanung 2025

Das Kulturbüro Rheinland-Pfalz hat sein Seminarangebot „Kultur & Management“ für 2025 mit zahlreichen neuen Themen herausgebracht. Weiterhin gibt es ein breites Angebot von Online- sowie Präsenzweiterbildungen. Bei den »Kultur & Management«-Seminaren geht es neben Soft Skills und Rhetorik schwerpunktmäßig um die Finanzierung kultureller Arbeit, Marketing und PR, Recht und Verwaltung.

Die Seminare richten sich an Mitarbeiter, die in der Kulturvermittlung oder im Organisations-, Verwaltungs- und Managementbereich von Kultureinrichtungen, also Kulturzentren, -ämter, -büros, -vereinen, -initiativen, Theater, Orchester, Kleinkunstbühnen, Festivalveranstalter etc., tätig sind bzw. in das Berufsfeld Kultur einsteigen wollen. Genauso interessant ist es aber auch für Künstler:innen, die sich am Markt etablieren oder behaupten wollen.

Alle Kurse hier: <https://kulturseminare.de/>

Mitglieder von Kulturnetz Pfalz e.V. erhalten 50 % Rabatt auf alle Weiterbildungskurse. Jetzt für 30 € im Jahr Mitglied werden!
<https://kulturnetzpfalz.de/ueber-uns/>

5 Laprofth Aufführungsförderung 2025

Der Landesverband der professionellen freien Theater in RLP e.V. fördert auch in diesem Jahr Theateraufführungen an Schulen, Kindergärten, kommunalen und nicht kommerziellen Einrichtungen in ganz Rheinland-Pfalz.

Die aufführungsförderung ermöglicht ein hochwertiges professionelles Theaterprogramm der freien Theater zu finanzierten Preisen.

Im **Katalog Aufführungsförderung 2025** stellen 44 professionelle freie Theater aus Rheinland-Pfalz insgesamt 115 Produktionen vor. Ihr Wunschprogramm für das Kalenderjahr 2025 können Sie ab sofort direkt bei den Theatern buchen.

Der **Katalog** mit den geförderten Theaterprogrammen finden Sie hier als **PDF zum Download:** https://www.laprofth.de/Katalog_AFF_2025_laprofth_RLP.pdf
Alle weiteren Infos unter: <https://www.laprofth.de/auffuehrungsfoerderung-rlp/>

6 Infrastrukturförderung der Initiative Musik

Vom **03.02. – 17.02.2025** können **Anträge** für die erste von zwei Förderrunden im Programm Infrastrukturförderung im Jahr 2025 gestellt werden. Das Programm unterstützt Projekte, die nachhaltige Strukturen für die Entwicklung von Populärmusik und Jazz in Deutschland schaffen – besonders auch in ländlichen Regionen. Alle wichtigen Informationen zur Antragstellung und den Förderkriterien werden in einem **Infocall am 22.01.2025, 14 Uhr** vorgestellt.

Hier geht es zur **Anmeldung zur Online-Infoveranstaltung:**

https://us06web.zoom.us/webinar/register/WN_Niy14WbnSE-jeO9svLLdhw#/registration

Alle **Infos zum Programm** der Initiative Musik: <https://www.initiative-musik.de/infrastrukturfoerderung/>

7 Vier aktuelle Programme der Kulturstiftung des Bundes ausgerufen

Aktuell können bei der Kulturstiftung des Bundes Anträge in vier Programmen gestellt werden. Die Programme im Schnellüberblick:

1) Allgemeine Projektförderung

Hier können Kulturschaffende zwei Mal im Jahr Fördergelder für Projekte aus allen künstlerischen Sparten beantragen, für Bildende und Darstellende Kunst, Literatur, Musik, Tanz, Film, Fotografie, Architektur oder Neue Medien. Die Allgemeine Projektförderung der Kulturstiftung des Bundes zeichnet sich dadurch aus, dass sie nicht auf die Förderung einer bestimmten Sparte oder eines bestimmten Themas festgelegt ist. Es sind große, innovative Projekte im internationalen Kontext, die hier berücksichtigt werden können.

Antragsfristen: 31.01.2025 & 31.07.2025

Alle Infos: https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/foerderung/allgemeine_projektfoerderung.html

2) „LOKAL – Programm für Kultur und Engagement“

Das antragsoffene Modellprogramm fördert bundesweit den Aufbau von mindestens 26 langfristig angelegten Netzwerken in Städten und Gemeinden unter 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Pro Projekt stehen bis zu 240.000 Euro für vier Jahre zur Verfügung. Das Gesamtprogramm wird in den Jahren 2024 bis 2031 von der Kulturstiftung des Bundes, der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb sowie der European Cultural Foundation durchgeführt und umfasst Akademien und Beratung, ein

europäisches Austausch- und Begleitprogramm sowie ein bundesweites Abschlussfestival. Die Kulturstiftung des Bundes stellt für den antragsoffenen Fonds 7,5 Mio. Euro zur Verfügung.

Antragsfristen: 14.02.2025 & 13.02.2026

Alle Infos: https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/lokal_programm_fuer_kultur_und_engagement

3) "Übermorgen - Neue Modelle für Kultuirinstitutionen"

Kultuirstitutionen in deutschen Großstädten stehen vor einer Vielzahl komplexer, kulturpolitischer Zukunftsaufgaben, die durch sich derzeit überlagernde Krisen entstehen. Das bundesweite Programm „Übermorgen – Neue Modelle für Kultuirstitutionen“ (vormals: Modelle für Kultuirstitutionen von morgen) lädt Kultureinrichtungen und Kommunen ein, trotz dieser Herausforderungen einen Raum für grundlegende Innovationen zu schaffen und sich dem Impuls zu widersetzen, auf Bekanntes und Vertrautes zurückzugreifen. Mit dem Programm stellt die Kulturstiftung des Bundes die Mittel zur Verfügung, um Überlegungen zu neuen Modellen zu ermöglichen: etwa für interkommunale Kooperationen oder experimentelle Nutzungskonzepte für Kulturore. Das Programm beruht auf der Annahme, dass Kultuirstitutionen in zehn Jahren nur dann eine breite gesellschaftliche Unterstützung genießen werden, wenn sie noch stärker als Gemeingut wahrgenommen werden.

Antragsfrist: 14.03.2025

Alle Infos: https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/uebermorgen_neue_modelle_fuer_kultuirstitutionen

4) "Kunst & KI - Fonds für neue künstlerische Perspektiven auf KI und Gesellschaft"

Mit ihrem Programm „Kunst & KI“ fördert die Kulturstiftung des Bundes die Entwicklung und Umsetzung von mindestens zehn Exzellenzprojekten. Der antragsoffene Fonds richtet sich an gegenwartsorientierte Kultuirstitutionen und frei produzierende Künstlergruppen aller Sparten (nicht an Einzelkünstlerinnen und -künstler). Neben dem Fonds umfasst das Programm Werkstätten, Akademien und Präsentationen, in denen sie ihr Wissen mit Interessierten innerhalb und außerhalb des Programms teilen. Für das Programm stehen in den Jahren 2024 bis voraussichtlich 2028 bis zu 3,68 Mio. Euro zur Verfügung.

Antragsfrist: 10.04.2025

Alle Infos: https://www.kulturstiftung-des-bundes.de/de/projekte/kunst_und_ki.html

8 Allgemeine Projektförderung vom Fonds Soziokultur

Die Allgemeine Projektförderung ist ein Förderprogramm für partizipative soziokulturelle Projekte mit Modellcharakter. Gesucht werden beste Projektideen, mutige Ansätzen und innovative Formate. Gefördert werden zeitlich befristete Projekte, die Menschen vor Ort mit einbeziehen und ein gesellschaftspolitisches oder soziales Thema mit kulturellen Methoden bearbeiten. Es können mind. 5.000 Euro und max. 30.000 Euro beantragt werden, jedoch nicht mehr als 80 % des Gesamtbudgets.

Es lohnt sich den Newsletter des Fonds Soziokultur zu bestellen. Dieser informiert immer zu aktuellen und vor allem auch neuen Förderprogrammen des Fonds.

Antragsfristen: i.d.R. 01.04 und 01.10. eines jeden Jahres

Alle Infos: <https://www.fonds-soziokultur.de/de/projektfoerderung/ueberblick>

9 Deutsch-Französischer Bürgerfonds

Der Deutsch-Französische Bürgerfonds fördert alle, die sich aktiv für eine starke europäische Zivilgesellschaft einsetzen. Deutsch-französische Projekte, die uns einander näherbringen. Begegnungen über Generationen und Grenzen hinweg.

Der Bürgerfonds finanziert deutsch-französische Projekte in 4 Kategorien:
von ≤ 5.000 € bis ≥ 50.000 €.

Antragsfristen: Ein Förderantrag muss mindestens **6 Wochen vor Projektstart** gestellt werden. Es ist allerdings ratsam, nicht bis zur letzten Minute mit der Antragsstellung zu warten. Das Budget des Bürgerfonds ist begrenzt – Anträge die früher eingehen, können früher bearbeitet und ggf. bewilligt werden. Auch bleibt so mehr Zeit, um bei der Antragsbearbeitung eventuelle Rückfragen zum Projekt zu klären.

Alle Infos: <https://www.buergerfonds.eu>

10 Creative Europe: Europäische Kooperationsprojekte

Der Call für Europäische Kooperationsprojekte läuft aktuell. Mit diesem Förderbereich unterstützt die EU Kulturprojekte, in denen Organisationen aus mindestens drei verschiedenen teilnahmeberechtigten Ländern zusammenarbeiten und europäische Lösungen für aktuelle Herausforderungen finden. Das Partnerkonsortium besteht dabei aus einer antragstellenden Einrichtung (Koordinator) sowie mindestens zwei weiteren Kultureinrichtungen (Partner). Das Programm ist durchaus anspruchsvoll und geeignet

sich vor allem für etablierte Kultureinrichtungen und -akteure, die bereits gut international vernetzt sind. Es werden zukünftige Förderaufrufe in den nächsten Jahren erwartet, sodass es sich lohnen kann, in den kommenden Monaten die internationale Reichweite der eigenen Kulturarbeit auszubauen. Die Förderhöhen können bis zu mehreren Millionen betragen.

Antragsfrist: 13.05.2025

Alle Infos: <https://kultur.creative-europe-desk.de/foerderung/europaeische-kooperationsprojekte/>

11 Die E-Rechnung ist da, die DSEE informiert

Ab dem 01.01.2025 wird die E-Rechnung verpflichtend – auch für gemeinnützige Vereine können sich wichtige Änderungen ergeben. Wer genau zur E-Rechnung verpflichtet ist und was praktisch zu beachten und umzusetzen ist, darüber informiert die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) in einer Online-**Infoveranstaltung am 06.02.2025 um 17 Uhr.**

Schnellinfos dazu, wer zur E-Rechnung verpflichtet ist sowie weitere nützliche Hinweise unter: <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/e-rechnung>

Anmeldung zur Online-Infoveranstaltung unter: <https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/veranstaltung/e-rechnungen-wissen-was-richtig-ist-termin-2/>

12 Lesetipp im Januar: Studie »Kulturpolitik für ländliche Räume«

Die Studie widmet sich aktuellen kulturpolitischen Strategien zugunsten der kulturellen Entwicklung ländlicher Räume – mit einem Schwerpunkt auf Landeskulturpolitik. Sie wurde von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen des Projektpakets »Qualifizierung und Profilierung der Kulturpolitik und Kulturpolitikforschung in Deutschland« (2019–2024) gefördert. Federführend ist das Institut für Kulturpolitik (IfK) der Kulturpolitischen Gesellschaft. Auch das Kulturnetz Pfalz findet als Träger der Servicestelle für Kulturberatung RLP Süd in der Studie Erwähnung.

Weitere Infos sowie der **Bericht zum Download** unter: <https://www.kupoge.de/kulturpolitik-fuer-laendliche-raeume/>

Tipp: Übersichten zu Fördermöglichkeiten

Kulturbüro RLP

Übersichtsseite (mit Suchfunktion) über Ausschreibungen, Wettbewerben & Förderung:

www.kulturbuero-rlp.de/service

Europäische Kulturförderung

Eine Übersicht zu europäischen / internationalen / grenzüberschreitenden

Fördermöglichkeiten:

www.kulturland.rlp.de/europaeische-kulturfoerderung

Stiftungsverzeichnis RLP:

www.kulturland.rlp.de/stiftungsverzeichnis

Stiftungssuche bundesweit:

www.stiftungssuche.de

Weitere hilfreiche Seiten unter:

www.kulturnetzpfalz.de/foerdermoeglichkeiten

Mitglied werden!

Für den Erhalt und die Weiterentwicklung des ehrenamtlich arbeitenden Vereins und zur Sicherstellung der Servicestelle Kulturberatung, braucht es noch mehr Unterstützer. Jahresmitgliedschaften für Einzelpersonen (30 Euro im Jahr), Fördermitgliedschaften und auch Spenden bilden die Grundlage für die weitere professionelle Arbeit des Vereins, um die pandemie-gebeutelte Kulturszene unterstützen zu können. Werden daher auch Sie Mitglied und helfen dabei, diesen Service zu erhalten. Infos zu

Mitgliedschaften unter: www.kulturnetzpfalz.de

Ihr Kulturnetz Pfalz e.V.

Kulturberatung RLP Süd

Sarah Piller

Tel: 0151-7051 6717

Mail: sarah.piller@kulturnetzpfalz.de

Web: <https://kulturnetzpfalz.de>

Postadresse:

Kulturnetz Pfalz e.V.
c/o Siegfried Schliebs
Fliegerstr 86
67657 Kaiserslautern

Kulturnetz Pfalz e.V.

Geschäftsführender Vorstand: Reinhard Geller, Siegfried Schliebs

Mail: kontakt@kulturnetzpfalz.de

Web: <http://kulturnetzpfalz.de/>

Facebook: <http://facebook.com/kulturnetzpfalz>

Instagram: <http://instagram.com/kulturnetzpfalz>

YouTube: [YouTube-Kanal](#)

[Austragen](#) | [Abonnement verwalten](#)